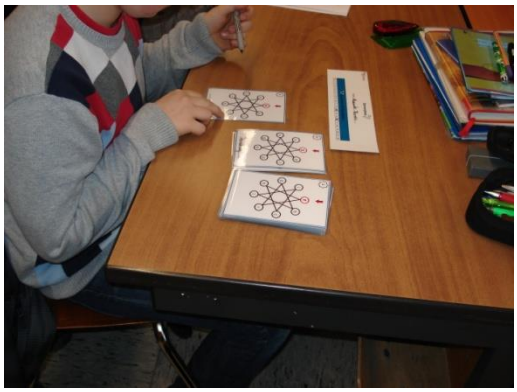
Freiarbeit Deutsch:
Lesesterne - Sommerwörter

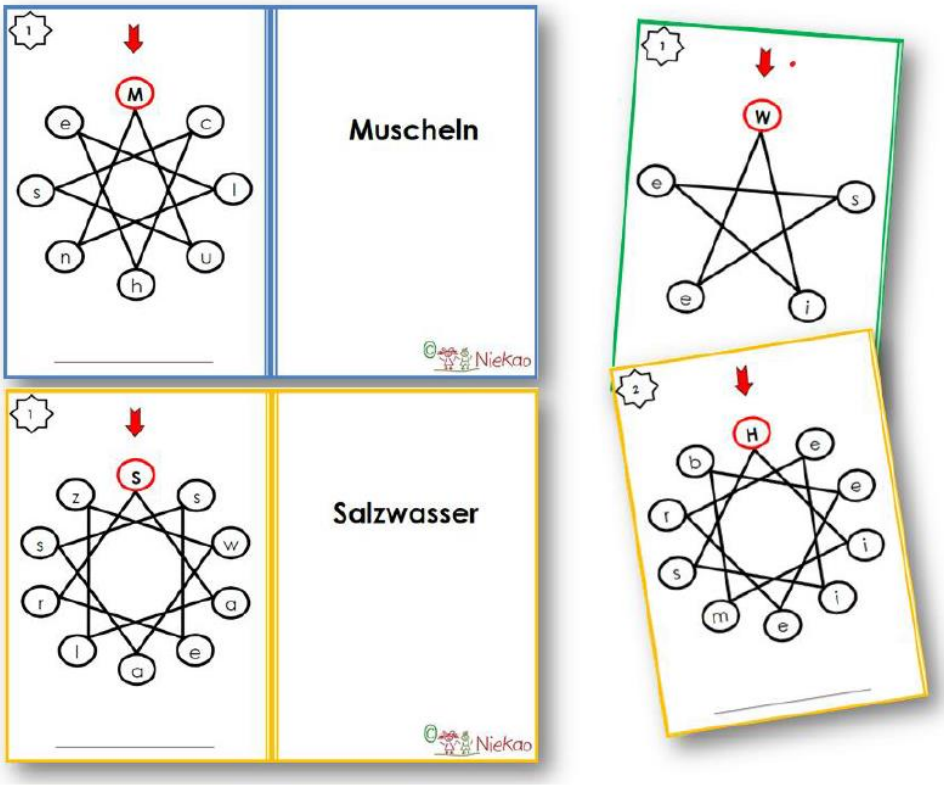
Die Fähigkeit zum genauen und auch sinnentnehmenden Lesen spielt im Schulalltag eine große Rolle. Ein Großteil aller Informationen, die in den Schulfächern erarbeitet werden, wird durch das Lesen vermittelt. Lesen lernen, aber auch die Entwicklung von Förderung von Lesekompetenz und Leseförderung sind daher eine Voraussetzung für Bildung. Hinzu kommt, dass die Lesefähigkeit auch im späteren Leben unserer Schülerinnen und Schüler enorm wichtig ist, um aktiv am Leben teilzuhaben, sodass die Lesefähigkeit eine der wichtigsten Grundfertigkeiten der Menschen darstellt.
Daher ist die Stärkung der Lesekompetenz eine sehr wichtige Aufgabe.



Lesen ist ein sehr komplexer Prozess, bei dem es darum geht, schriftliche Informationen aufzunehmen und zu entschlüsseln. Um diese Fähigkeit zu erlangen, durchlaufen die Schülerinnen und Schüler mehrere Stufen. Eine dieser Stufen besteht daraus, zu erkennen, dass verschiedene Buchstaben zusammen ein sinnhaftes Wort ergeben. Einigen Schülerinnen und Schülern bereitet jedoch dieses Erlesen der Wörter große Probleme.
Genau an dieser Stelle setzen die Lesesterne als Übungs- und Fördermaterial, auch im LRS Unterricht, an.
Die Lesesterne greifen das Prinzip des Zusammenschleifens auf und helfen den Kindern dabei, Defizite in der Lesetechnik zu vermindern. Es geht dabei besonders darum, die Verarbeitung der gesehen Buchstaben zu trainieren.
Durch die Lesesterne findet eine Blickschulung statt, die die Blickspanne der Kinder verbessert und die Steuerung der Blicksprünge unterstützt.
Die Lesesterne sollen spielerisch die Lesetechnik der Schülerinnen und Schüler trainieren und erweitern. In diesem Material werden dazu Wörter, die aus 5, 8 beziehungsweise 10 Buchstaben bestehen, verwendet. Dabei handelt es sich ausschließlich Wörter zum Thema Sommer. Daher bietet sich der Einsatz dieses Material auch zum Einsatz in Verbindung mit anderen Fächern wie beispielsweise Sachkunde an.

Zur Herstellung:
Die Lesesterne mehrfach benutzen zu können, habe ich das Material laminiert. Dazu schneiden sie die Karten mit den Lesesternen aus, knicken die Lösung nach hinten und laminieren sie anschließend.

Auch die Laufzettel habe ich mehrfach ausgedruckt und dann laminiert. Die Kinder tragen ihren Namen sowie ihre erledigten Stationen mit abwaschbarem Folienstift ein und behalten den Laufzettel solang, bis sie alle Lesesterne einer Kategorie bearbeitet haben. Durch die unterschiedlichen Farben können die verschiedenen Schwierigkeitsstufen auch optisch sofort unterschieden werden.
Danach kann man das Material reinigen und für weitere Schüler verwenden.



Viel Vergnügen mit dem Material wünschen Ihnen,
Nathalie Echterling und die Niekao Lernwelten
ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!